



**EIN PAAR SCHOKOLADENKANNEN. MÜNCHEN, 1859, JOSEPH II WESTERMAYER (WERKSTATT 1831 VON BARTOLOME MAYRHOFFER ÜBERNOMMEN) | SILBER.**

**Bilder**



München, 1859, Joseph II Westermayer (Werkstatt 1831 von Bartolome Mayrhofer übernommen) | Silber. Marken: Münchener Kindl mit Jahreszahl "59", MZ: "Mayrhofer".  
H. 17 cm. Zus. 1.108 g.

**Auf eingezogenem Standring leicht konischer Gefäßkörper. Auf der Wandung bekrönte Spiegelmonogrammgravur von Ludwig II. (1845 Schloss Nymphenburg - 1886 Starnberger See).**

Seitliche Elfenbeingriffe. Stülpdeckel. Mit Handelsgenehmigung für die EU (Cites Bescheinigung und Gutachten). This item is not legal to sell in the UK.

**Provenienz: aus dem Nachlass der Herzöge in Bayern.**

## **Wikipedia**

**Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm von Bayern** (\* 25. August 1845 auf Schloss Nymphenburg, Nymphenburg, heute München; † 13. Juni 1886 im Starnberger See (damals *Wurmsee*) bei Schloss Berg), aus dem Haus Wittelsbach stammend, war vom 10. März 1864 bis zu seinem Tod König von Bayern. Nach seiner Entmündigung am 9. Juni 1886 übernahm sein Onkel Luitpold als Prinzregent die Regierungsgeschäfte im Königreich Bayern, da Ludwigs jüngerer Bruder Otto wegen einer Geisteskrankheit regierungsunfähig war.

Ludwig II. hat sich in der Geschichte Bayerns als leidenschaftlicher Schlossbauherr, vor allem der Schlösser Neuschwanstein, Herrenchiemsee und Linderhof, ein Denkmal gesetzt; er wird auch als *Märchenkönig* bezeichnet. Mit seinem Namen untrennbar verbunden ist auch die großzügige Förderung Richard Wagners. Während Ludwigs Regentschaft verlor Bayern als Verbündeter Österreichs 1866 den Preußisch-Österreichischen Krieg und vollzog nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 den Eintritt in das Deutsche Kaiserreich.